

xxxxx,xxxx, geb. xx.xx.xxxx, vom xx.xx.xxxx

Az.:

Zwischen der
Unfallkasse Hessen –UKH -

und
xxx xxxx (Namen des Budgetnehmers)

wird folgende

Vereinbarung

getroffen:

1. Leistungsgegenstand

Im Rahmen der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erhält Frau/Herr xxxxx ein Persönliches Budget, gemäß xxx (Rechtsgrundlagen der Leistungen nennen) i. V. m. § 17 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX Sozialgesetzbuch IX.

Mit diesem Persönlichen Budget sollen folgende Aufwendungen zweckgebunden bestritten werden:

- Anschaffung der notwendigen Schreib- und Arbeitsmaterialien,
- Fahrtkosten zu Seminaren sowie
- Lehr- und Lernmittel.

Das Persönliche Budget ist so bemessen, dass es den festgestellten Bedarf für den Zeitraum vom xx.xx.xxxx – xx.xx.xxxx deckt. Weitere Ansprüche im oben beschriebenen Leistungsrahmen sind damit ausgeschlossen.

Das Persönliche Budget beträgt für genannten Zeitraum xxx,xx EUR.

2. Pflichten der Vertragspartner

- a) Die UKH zahlt das Persönliche Budget wie folgt aus:
(individuell vereinbarter Zahlungsmodus / Bankverbindung)
- b) Frau/Herr xxxxx verpflichtet sich, das Persönliche Budget bestimmungsgemäß für den bezeichneten Zweck zu verwenden. Werden die Leistungen nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen, besteht die Verpflichtung, diesen Betrag ganz oder teilweise an die UKH zurück zu zahlen. Wird das Persönliche Budget nicht bestimmungsgemäß verwendet, besteht für den Gesamtanspruchszeitraum kein erneuter Anspruch auf die genannte Geldleistung.

Datum

Unterschrift Berechtigter

Datum

Unterschrift UKH